



decoderstation 3

Teufel

Zur Kennntnisnahme

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Lautsprecher Teufel GmbH dar.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lautsprecher Teufel GmbH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden.

© Lautsprecher Teufel GmbH
Version 1.2
April 2008

Warenzeichen

© Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigner.



Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das DD-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter der Lizenz von Theater Systems, Inc. „dts“ ist ein Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.“

Originalverpackung

Wir empfehlen ein Aufbewahren der Verpackung, wenn Sie das achtwöchige Rückgaberecht in Anspruch nehmen wollen, denn wir können den Lautsprecher nur MIT ORIGINAL-VERPACKUNG zurücknehmen. Leerkartons sind nicht erhältlich!

Technische Daten

Die technischen Daten finden Sie in der Produktbeschreibung auf unserer Homepage unter www.teufel.de

Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:
Lautsprecher Teufel GmbH
Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin (Germany)
Tel.: +49(30) - 30 09 300
Fax: +49(30) - 30 09 30 30
E-Mail: service@teufel.de

Garantiebestimmungen

12 Jahre Garantie für Lautsprecher und 2 Jahre Garantie für Endstufen und Elektronik ab Kaufdatum auf Material und Arbeitszeit, mit Ausnahme von Beschädigung aufgrund gebrauchswidriger Benutzung oder elektrischer oder mechanischer Überlastung. Als Garantiebeleg gilt das Original unserer Rechnung. Diese Garantie gilt ausschließlich für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die von einem Endverbraucher zur privaten Nutzung von Teufel erworben wurden. Die Garantie gilt nicht für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die durch einen anderen Händler an den Endverbraucher gelangen. Für Fremdprodukte gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Bei einem privaten Weiterverkauf von Teufel-Produkten kann die Garantie auf den Erwerber übertragen werden, solange der Original-Kaufbeleg mit übergeben wird.

Rückgabe

Teufel gewährt ein achtwöchiges Umtausch- bzw. Rückgaberecht mit Rückerstattung des gezahlten Kaufbetrages.

Die Rückgabe einzelner Komponenten eines Sets ist nur zulässig, wenn diese Komponenten auch einzeln von Lautsprecher Teufel zum Kauf angeboten werden. Mit der Rückgabe einer oder einzelner Komponenten verfällt der Preisnachlass, den Lautsprecher Teufel auf alle Komponenten eines Sets im Rahmen des Setpreises gewährt. Der Kunde erhält deshalb für die zurückgegebenen Komponenten nur die Differenz erstattet, die zwischen dem Setpreis und dem Kaufpreis der Einzelteile besteht, die er behält. Im wirtschaftlichen Ergebnis steht der Kunde dann so, als ob er von Anfang an die bei ihm verbleibenden Komponenten zum Einzelpreis erworben hätte.

Weitere Informationen zum Thema Rückgabe finden Sie auf dem Rückgabe-Formular, welches der Sendung beiliegt oder online im Support-Bereich unserer Website www.teufel.de

Im Falle einer Rückgabe handeln Sie bitte nicht ohne vorherige Rücksprache mit Lautsprecher Teufel.

Nur wenn Sie die Rückgabe vorher telefonisch anmelden und den Vorgang mit uns besprechen, können wir die Rücknahme bearbeiten und akzeptieren!

Inhaltsverzeichnis	Seite	3
Sicherheitshinweise	Seite	4
Begrüßung	Seite	5
Auspacken • Lieferumfang • Zubehör	Seite	6
Einführung	Seite	7
Funktion	Seite	8
Decoder Vorderseite/Display	Seite	8
Decoder Rückseite	Seite	9
Fernbedienung	Seite	10
Anschluss	Seite	12
Signalquellen mit digitalen Ausgängen	Seite	13
Signalquellen mit analogen Ausgängen	Seite	13
Einstellen der decoderstation 3	Seite	14
Einpegelung	Seite	14
Verzögerung einstellen	Seite	14
Probleme & Lösungen	Seite	15

Sicherheitshinweise

Beachten Sie im Folgenden unsere Sicherheitshinweise.

Verpackungsmaterialien (wie z.B. Folienbeutel) gehören nicht in Kinderhände, da beim Spielen eine Erstickungsgefahr droht. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit elektrischen Geräten, es besteht Stromschlaggefahr!

Im Notfall:

Ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose und konsultieren Sie unseren Techniker, wenn folgendes eingetreten ist:

- falls Stecker oder Zuleitung beschädigt sind,
- falls Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangt sind,
- falls das Gerät Regen bzw. direkter Wasserberührung ausgesetzt war,
- falls das Gerät nicht spielt, obwohl Sie nach Gebrauchsanweisung vorgegangen sind.
- falls das Gerät fallengelassen oder auf andere Art beschädigt wurde.

Für Vorfälle die aus einer Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise resultieren können wir keine Haftung übernehmen.

Grundsätzlich: Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sehr sorgfältig durch! Sie sollten unbedingt alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen vor Inbetriebnahme des Gerätes zur Kenntnis nehmen. Heben Sie diese Bedienungsanleitung auch zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Unbedingt: Beachten Sie die Bedienungsanleitung: Alle Anweisungen zur Inbetriebnahme und zum dauernden Gebrauch sollten Sie dann auch befolgen.

Zur Reinigung: Versuchen Sie nicht, die Geräte mit Haushalts-Chemikalien zu reinigen, dies könnte die Oberflächen beschädigen. Nehmen Sie dazu einfach ein trockenes Tuch. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker.

Vorsicht Nässe und Sonne: Betreiben Sie die Geräte nie in feuchten Räumen, also in der Nähe von Badewanne, Dusche, Waschbecken, Ausguss, nicht im feuchten Keller oder am Swimmingpool, also grundsätzlich nicht dort, wo es feucht ist. Setzen Sie die Geräte niemals hoher Luftfeuchtigkeit aus und vermeiden Sie auch direkte Sonnenbestrahlung.

Zur Standortfrage: Verwenden Sie die Geräte nicht befestigt in Fahrzeugen, an labilen Standorten, auf wackeligen Stativen oder Möbeln, an unterdimensionierten Halterungen etc. Die Geräte könnten herunterfallen und Personenschäden verursachen, infolge dessen auch Sie selbst Schaden nehmen. Das Gerät darf nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt werden. Dazu zählen Heizkörper, Öfen, aber auch sonstige wärmespendende Geräte (z.B. Verstärker). Gleichsam dürfen keine Wärmequellen auf dem Gerät platziert werden, wie z.B. Heizlüfter oder Kerzen.

Zur Belüftung: Etwaige Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind zur Ventilation vorgesehen. Sie sollen einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung bewahren. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, auch nicht dadurch, dass Sie das Gerät auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnlich weiche Oberfläche stellen. Legen Sie keine Zeitungen, Tischdecken, etc. auf das Gerät. Insbesondere die Kühlplatte der Verstärkerelektronik darf nicht abgedeckt oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Eine zusätzliche aktive Kühlung des Geräts ist generell nicht zulässig.

Zur Stromversorgung: Das Gerät darf nur von einer Stromquelle mit der richtigen Spannung, wie es das Kennzeichnungsetikett vorgibt, gespeist werden. Falls Sie sich nicht über Ihre Stromversorgung zuhause im Klaren sind, fragen Sie uns um Rat oder bei Ihrem Stromversorger nach. Das Gerät bedarf keiner Erdung. Zum Anschluss an die Netzsteckdose verwenden Sie bitte nur das dazugehörige zweipolige Netzkabel. Dieses Netzkabel darf keinesfalls modifiziert werden. Polarisations- und Erdungsvorschriften dürfen nicht umgangen werden. Für die Aufnahme des Netzkabels ist nur eine zweipolige Netzsteckdose geeignet.

Zur Verkabelung: Die Anschlusskabel bitte gerade und bündig zu Wand und Boden verlegen. Bei in Schlaufen verlegten Kabeln droht Stolpergefahr. Außerdem können dadurch Interferenzen entstehen und das Klangbild stören. Zuführende Stromkabel sollten so verlegt werden, dass es unwahrscheinlich ist, dass man auf sie tritt, oder dass sie durch schwere Gegenstände von oben oder seitlich gequetscht werden. Beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man auf die Kabel-Stecker-Verbindung, auf die Netzsteckdose und auf den Kabelaustritt am Subwoofer richten. Bei Feststellung eines Fehlers müssen die Geräte und die Verkabelungen sofort spannungslos geschaltet und die defekte Verkabelung ersetzt werden.

Bei Ruhezeiten: Bei längerer Abwesenheit oder Nichtgebrauch sollten Sie das Stromkabel des Gerätes aus der Steckdose ziehen.

Bei Gewitter: Um Schäden durch Blitzschlag zu vermeiden, sollte das Gerät ausgeschaltet und zusätzlich der Netzstecker gezogen werden, bereits wenn ein Gewitter erwartet wird.

Überlastungsgefahr: Sie sollten Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, integrierte Gerätesteckdosen nicht überlasten, da dies unter Umständen zu Kurzschlüssen, ja sogar zu Bränden führen kann. Vermeiden Sie auch bei einem passenden Verstärker den Lautstärkeregler sehr weit aufzudrehen.

Fremdkörper und Flüssigkeiten: Diese sollten in keinem Falle durch die Öffnungen des Gerätes ins Innere gelangen, da sie hochspannungsführende Teile berühren könnten, was wiederum Kurzschlüsse und Brände nach sich ziehen könnte. Deswegen keine Flüssigkeiten jedweder Art auf dem Gerät verschütten. Fehlerbeseitigung: Versuchen Sie zunächst nicht das Gerät selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie zuerst unseren Service und lassen sich autorisieren, falls Sie meinen, den Fehler selbst beheben zu können. Ansonsten muss das Gerät zur Überprüfung eingeschickt werden.

Die Ersatzteilfrage: Lautsprecher Teufel versorgt Sie innerhalb der Garantiezeit mit Ersatzteilen. Ihre Garantie geht nicht verloren, wenn Sie selbst vor Ort den Teileaustausch mit Lautsprecher Teufel Ersatzteilen vornehmen.

Ungewöhnliche Geräusche: Falls irgendwelche ungewöhnlichen Geräusche während des Betriebes auftreten, oder sich der Klang verzerrt, muss sofort die Leistung des Verstärkers soweit gedrosselt werden, dass das System klanglich sauber spielt.

Anschließen und Wechsel der Sicherung: Ziehen Sie den Netzstecker. Eine defekte Sicherung darf nur durch eine gleichwertige ausgetauscht werden.

Zur Lautstärke: Große Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Speziell wenn ein Subwoofer im "Standby/Auto On"-Modus durch einen Bassimpuls eingeschaltet wird und er auf voller Lautstärke steht, können plötzlich hohe Schalldrücke erzeugt werden. Neben körperlichen Schäden sind auch etwaige psychologische Folgen zu beachten. Besonders Kinder und Haustiere bedürfen Ihrer Obacht. Stellen Sie ggf. den Lautstärkeregler Ihres Signalquellengerätes auf einen niedrigen Pegel ein. Halten Sie bei hohen Lautstärken immer einen gewissen Abstand zum Gerät und nie Ihre Ohren direkt an den Lautsprecher.

Lautsprecher Teufel decoderstation 3

Sehr geehrter LautsprecherTeufel-Kunde,
vielen Dank für den Kauf der decoderstation 3
von der Firma Lautsprecher Teufel.

Sie haben damit einen sehr hochwertigen
Decoder erworben, denn Teufel-Geräte sind mit
Qualitätskomponenten bestückt und sorgfältig
gefertigt worden.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetrieb-
nahme vollständig durch und bewahren Sie diese
zur späteren Bezugnahme an einem sicheren
Ort auf. Für etwaige Fragen stehen Ihnen unsere
Ingenieure unter Tel. +49(30)-300 9 300 zur
Verfügung – oder schreiben Sie uns eine Email
an service@teufel.de. Wenn Sie hierzu Ihre
Rechnungsnummer bereithalten, können wir Sie
sogleich zuordnen und optimal betreuen.

Bevor Sie uns im Falle einer Frage kontaktie-
ren, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung
aufmerksam durch und besuchen Sie unsere
Webpräsenz www.teufel.de, wo Sie im Bereich
„FAQ/Support“ Antworten auf viele Fragen
finden.

Beachten Sie bitte auch unsere Sicherheitshin-
weise auf Seite 4 dieser Bedienungsanleitung
und beginnen Sie erst nach der Lektüre eben
dieser Seite, das Gerät einzusetzen.

Bitte notieren Sie sich die auf einem Aufkleber
am Karton befindliche Chargennummer (z.B.
DEC123456789) zusammen mit der Rechnungs-
nummer hier:

Meine **RECHNUNGSNUMMER** lautet:

.....

Meine **CHARGENUMMER** lautet:

.....

Diese Chargennummer und die Rechnungsnum-
mer erleichtern uns im Servicefall eine zügige
Bearbeitung Ihres Anliegens.



*Bitte notieren
Sie die Chargennummer
und Rechnungsnummer*

Auspacken

Klappen Sie die Laschen der Kartonoberseite nach außen, entnehmen Sie die Styroporteile und heben Sie das Gerät vorsichtig aus dem Karton.

Wir empfehlen, im eigenen Interesse den Karton nicht zu entsorgen, um im etwaigen späteren Service-Fall einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Lieferumfang

- 1 x Decoderstation 3
- 1 x Infrarotfernbedienung
- 1 x Batterien für die Fernbedienung
- 1 x Optisches Digitalkabel
- 1 x Netzteil
- 1 x Netzkabel
- 1 x Bedienungsanleitung

Das gezeigte optionale Zubehör können Sie bei Teufel online bestellen.

Zubehör (optional)



Mono-Cinch-Kabel

Mit dem über unseren Onlineshop erhältlichen Mono-Cinch-Kabel können Sie die decoderstation 3 an einen koaxialen Digitalausgang anschließen.



Lichtwellenleiter (Toslink)

Mit dem über unseren Onlineshop erhältlichen Lichtwellenleiterkabel können Sie die Decoderstation an einen optischen Digitalausgang anschließen.



Pegelmessgerät

Das ebenfalls über unseren Onlineshop erhältliche Pegelmessgerät ermöglicht die präzise Einpegelung der decoderstation 3. Wir raten entschieden zur Verwendung eines Pegelmessgeräts, da Sie ein ähnlich gutes Ergebnis durch Einpegeln nach Gehör nicht erzielen können.



Teufel Y-Adapterkabel

Die erste Wahl für Tonverbindungen von PC oder CD-Portable/MP3-Player zur Decoderstation 3. Durch den dünnen Stecker an der 3,5 mm-Klinke ist ein Anschluss an fast jeder Soundkarte gewährleistet. Erhältlich in 1,5 Meter und 2,5 Meter sowie 5 Meter Länge.

Über die decoderstation 3

Die decoderstation 3 ist ein eigenständiger Decoder mit dem Audiosignale aus analogen und digitalen Quellen verarbeitet werden können. Die decoderstation 3 ermöglicht es dabei nicht nur, zwischen den verschiedenen Signalen umzuschalten, sondern kann diese z.B. mit DSP-Effekten versehen und so auch das Raumklang-Erlebnis von Stereoquellen optimieren. Allgemein kann die Funktionsweise der decoderstation 3 in Abhängigkeit von der jeweiligen Signalquelle beschrieben werden:

Digitale Signalquellen

Die decoderstation 3 kann digital vorliegende Signale decodieren und über den integrierten analogen 5.1-Mehrkanalausgang für andere Geräte zur Verfügung stellen. Diese Funktion betrifft vor allem digitale Quellen wie z.B. DVD-Spieler, die bei entsprechenden Medien (z.B. Film-DVDs) deren digitale Tonspur übertragen können. Die Übermittlung digitaler Signale ist dabei über die optischen und den koaxialen Anschluss der decoderstation 3 möglich.

Analoge Signalquellen

Auch analoge Stereosignale, die nur zweikanalig vorliegen, können mit der decoderstation 3 in verschiedenen Surround-Modi ausgegeben werden. Neben dem im Stereosignal verschlüsselten Dolby Pro Logic II-Format, können zusätzliche Raumklangeffekte über den integrierten DSP ergänzt werden. Dadurch ist es also möglich, auch sämtliche Stereoquellen effektiv und mehrkanalig wiederzugeben. Für Stereoquellen bietet die decoderstation 3 ebenfalls reichlich Anschlussmöglichkeiten: insgesamt stehen drei Stereocinchingänge zum Anschluss ebenso vieler Stereoquellen zur Verfügung.

Zusätzlich ermöglichen die umfangreichen Einstelloptionen der decoderstation 3 die ideale Einpegelung der Lautsprecher und die klangliche Anpassung für Ihre individuelle Lautsprecheranstellung.

Die decoderstation 3 stellt somit ein ideales Gerät für all diejenigen dar, die ein vollaktives Lautsprecherset betreiben möchten, ohne auf die umfangreichen Features, wie sie sonst nur Receiver bieten, zu verzichten.

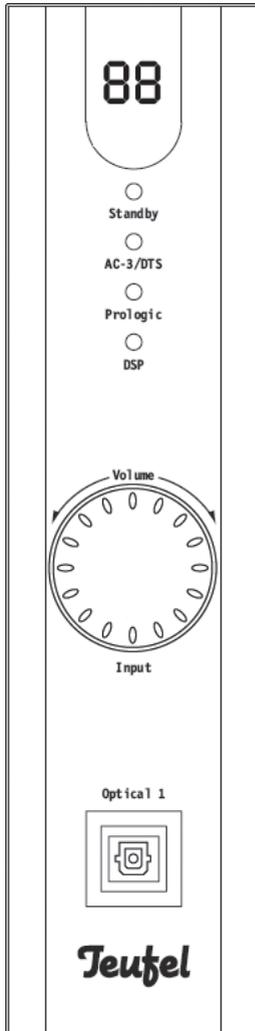
Pflegehinweise und Reinigung

Um möglichst lange Freude an Ihrem Produkt von Lautsprecher Teufel zu haben, beachten Sie bitte die folgenden Tipps:

Setzen Sie die Gehäuse nicht direktem Sonnenlicht aus. Vermeiden Sie extreme Temperaturunterschiede und schützen Sie Ihre Lautsprecher vor Feuchtigkeit.

Zum Reinigen der decoderstation 3 benutzen Sie ausschließlich leicht angefeuchtete oder trockene Lappen. Alkoholhaltige und scheuernde Mittel sind zu vermeiden.

Beschreibung der Anzeige- und Bedienelemente auf der Vorderseite der decoderstation 3



Display

An der Oberkante der Vorderseite ist das Display der decoderstation 3 angebracht. Über dieses zweizifferige Display können verschiedene Einstellparameter dargestellt werden.

Das Display zeigt während des Betriebs stets die Signalquelle an – »01« und »02« (optische Eingänge), »CO« (coaxialer Eingang) sowie »A1«, »A2« und »A3« (analoge Eingänge). Diese Anzeige wird umgeschaltet, wenn Sie eine Veränderung – z.B. der Lautstärke – vornehmen, die dann stattdessen angezeigt wird.

Standby

Die leuchtende Standby-LED zeigt den aktivierten Standby-Modus an. Die Standby LED erlischt bei abgezogenem Netzstecker oder bei aktivem Betrieb.

AC-3/DTS · Pro Logic · DSP

Die LEDs über diesen drei Wiedergabetypen zeigen den aktuellen Betriebsmodus an. Hierbei ist zu beachten dass nur digitale Quellen mit entsprechender AC-3/DTS-Tonspur über den integrierten Digital-Decoder wiedergegeben werden können. Für analoge Stereoquellen oder digitale Formate, die nicht in AC-3 oder DTS vorliegen, stehen dagegen nur Pro Logic und DSP zur Auswahl.

Volume

Benutzen Sie den Drehregler, um die Lautstärke Schritten von jeweils 1dB (Dezibel) anzuheben oder abzusenken. Die aktuelle Lautstärkeeinstellung erscheint dabei im Display. Möglich sind »00« (Mute) bis »80« (Maximalpegel). In zweiter Funktion kann der Regler durch Drücken auch zur Auswahl der Signalquelle genutzt werden.

Optical 1

Zur Verbindung des Decoders mit einer digitalen Signalquelle im optischen Format (Toslink). Ein passendes optisches Kabel ist im Lieferumfang der decoderstation 3 enthalten.

Funktion: Decoder Rückseite

Optical 2

Zur Verbindung des Decoders mit einer digitalen Signalquelle im optischen Format (Toslink). Ein passendes optisches Kabel ist im Lieferumfang der decoderstation 3 enthalten.

Coaxial

Zur Verbindung des Decoders mit einer digitalen Signalquelle im Coaxialformat (Cinch).

Aux 1 • Aux 2 • Aux 3

Hier können Sie jeweils die Stereocinchkabel (Left/Right) zur Verbindung mit den Analogausgängen Ihrer Stereo-Wiedergabe-Geräte (z.B. TV-Gerät, CD-Player, Videorecorder etc.) anschließen. Für den Anschluss und Betrieb eines Plattenspielers benötigen Sie einen zusätzlichen Entzerrer-Vorverstärker.

5.1-Channel Output

Über den analogen 5.1-Ausgang wird ein dekodiertes, analoges Mehrkanaltonsignal ausgegeben. Alternativ können Sie auch die Ausgänge für den linken und rechten Frontkanal zur Wiedergabe in Stereo nutzen. Zur Verbindung mit einem externen Gerät (z.B. einem Subwoofer mit Mehrkanaleingang) wird pro Kanal jeweils ein Cinch-Kabel benötigt, also insgesamt sechs Monocinchkabel oder drei Stereocinchkabel.

FL: Tonausgang des linken Frontkanals

FR: Tonausgang des rechten Frontkanals

SL: Tonausgang des linken Surroundkanals

SR: Tonausgang des rechten Surroundkanals

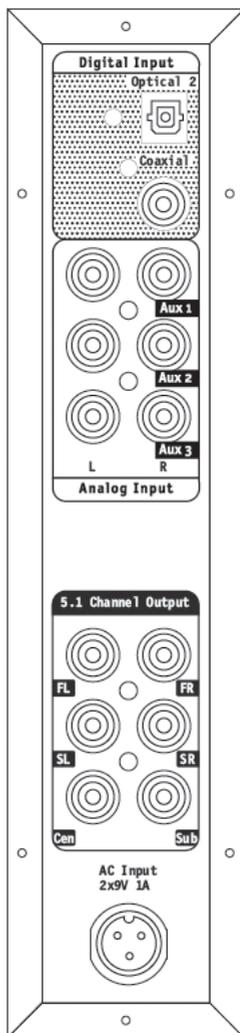
C: Tonausgang des Center-Kanals

SW: Subwooferausgang

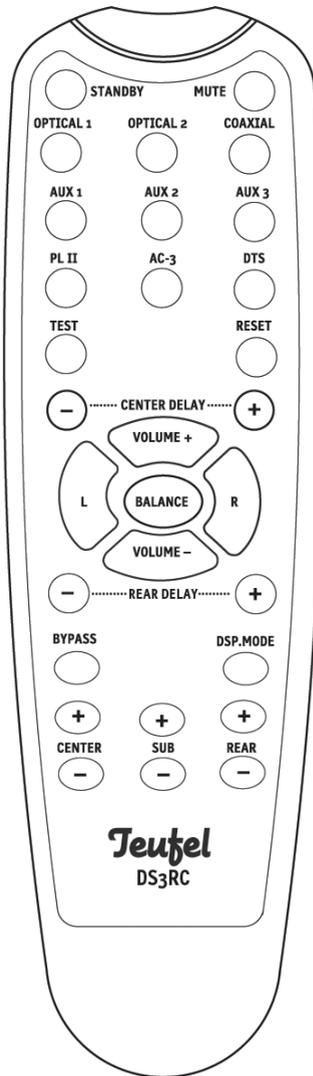
(Der Subwooferausgang gibt den Frequenzbereich unterhalb von 130 Hz aus).

AC-Input

Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils. Benutzen Sie den Schraubverschluss um ein Herausrutschen zu vermeiden.



Beschreibung der Anschlüsse auf der Rückseite der decoderstation 3 und ihre Funktion



Standby

Schaltet den Decoder aus dem aktiven Betrieb in den Standby-Modus (einmal drücken) oder umgekehrt zurück in den aktiven Betrieb (durch erneutes Drücken). Der Standbymodus wird dabei durch das Leuchten der Standby-LED an der Decoderstation angezeigt.

Mute

Dient der sofortigen Stummschaltung des Decoders. Das einmalige Drücken der Tasten schaltet das System sofort stumm, ein weiterer Druck auf die Taste schaltet den Decoder auf den vorher gewählten Pegel zurück.

Optical 1

Wählt den optischen Digitaleingang auf der Vorderseite des Decoders als Wiedergabequelle an.

Optical 2

Wählt den optischen Digitaleingang auf der Rückseite des Decoders als Wiedergabequelle an.

Coax

Wählt den coaxialen Digitaleingang auf der Rückseite des Decoders als Wiedergabequelle an.

Aux 1 · Aux 2 · Aux 3

Diese Tasten wählen jeweils einen der drei analogen Eingänge auf der Rückseite des Decoders als Wiedergabequelle an.

PLII

Mit dieser Taste können Sie analoge Stereo-Aufnahmen im Dolby Prologic II-5.1-Modus wiedergeben.

AC-3

Dient der Wiedergabe in Dolby Digital, bei entsprechend codierten Tonspuren. Achtung: die Wiedergabe von AC-3 (Dolby Digital) ist nur im Falle von digitalen Quellen möglich (also Optical 1/2 oder Coax).

DTS

Dient der Wiedergabe in DTS, bei entsprechend codierten Tonspuren. Achtung: die Wiedergabe von DTS ist nur im Falle von digitalen Quellen möglich (also Optical 1/2 oder Coax).

Funktion: Fernbedienung

Test

Nach dem Drücken dieser Taste generiert der Decoder einen Testton zur Einpegelung der Lautsprecher. Der Testton wird dabei nacheinander auf jedem Lautsprecher ausgegeben (siehe S. 14 – Einpegelung der angeschlossenen Lautsprecher).

Reset

Über diese Taste rufen Sie die Werkseinstellungen des Decoders ab. Achtung: Die bisher getätigten Einstellungen (Volume, Delay und Balance) gehen durch Druck dieser Taste verloren!

Center Delay

Einstellmöglichkeit der Verzögerungszeit des Center-Lautsprechers (nur wirksam im Modus Dolby Digital/dts).

L (Links) · R (Rechts) · Balance

Die Tasten »L« und »R« verringern den jeweiligen Pegelanteil des linken (»L«) bzw. rechten (»R«) Frontlautsprechers. Die Taste »Balance« stellt den ausgeglichenen Ursprungszustand wieder her.

Volume +/-

Hier erhöhen und verringern Sie die Gesamtlautstärke um einzelne dB. Die aktuelle Einstellung wird im Display an der Vorderseite angezeigt.

Rear Delay

Einstellmöglichkeit der Verzögerungszeit der Rear-Lautsprecher. Nur wirksam bei Dolby Digital/dts und Dolby ProLogic II.

Bypass

Durch Betätigen dieser Taste wird das anliegende Signal per Downmix nur noch über die beiden Frontkanäle ausgegeben. Der Bypass kann durch Wahl eines anderen Modus wieder deaktiviert werden.

DSP-Mode

Erlaubt die Auswahl eines DSP-Modus für verschiedene Raumklangeffekte. Die verschiedenen Modi (Theater, Cinema, Music) können durch wiederholtes Drücken der Taste »DSP« durgeschaltet werden.

Center

Mit den Tasten [+] und [-] regulieren Sie den jeweils gewünschten Pegel des Center-Lautsprechers. Die Einstellung des Pegels erfolgt dabei in Schritten von jeweils +/- 1dB (Dezibel).

Rear

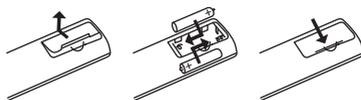
Mit den Tasten [+] und [-] regulieren Sie den jeweils gewünschten Pegel des linken und rechten Rear-Lautsprechers. Die Einstellung des Pegels erfolgt dabei in Schritten von jeweils +/- 1dB (Dezibel).

Sub

Mit den Tasten [+] und [-] regulieren Sie den jeweils gewünschten Pegel des Subwoofers. Die Einstellung des Pegels erfolgt dabei in Schritten von jeweils +/- 1dB (Dezibel).

Einlegen bzw. Austausch der Batterien

Bei der decoderstation 3 ist es möglich, alle Einstellungen komfortabel per Fernbedienung vorzunehmen. Aktivieren Sie den Decoder mit der „Standby“-Taste der Fernbedienung. Wählen Sie dann den gewünschten Eingang über die Auswahl Tasten der Fernbedienung.



Falls das Gerät auch bei Verwendung in unmittelbarer Nähe des Decoders nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, tauschen Sie bitte die Batterien aus.

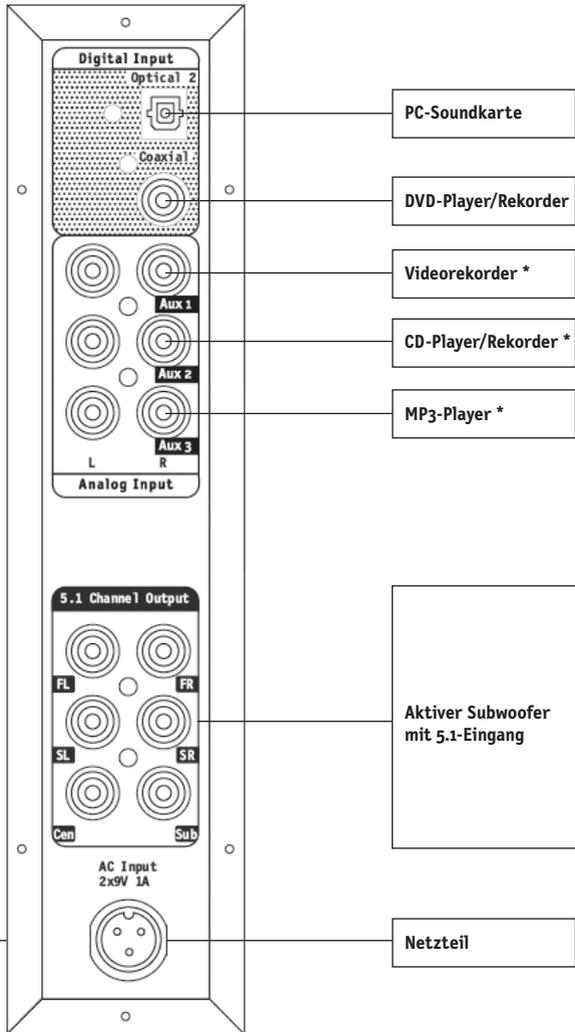
Hierbei ist zu beachten:

- Keine neuen und alten Batterien kombinieren
- Keine verschiedenen Batterientypen verwenden
- Polung beachten – siehe Markierungen im Batteriefach

Anschluss

Exemplarische Belegung
der Ein- und Ausgänge
der decoderstation 3

* Die Belegung der drei
analogen Stereo-Ein-
gänge kann frei variiert
werden, z.B. ist an AUX 1
(Beispiel: Videorekorder)
auch der Audioausgang
eines Fernsehgerätes zu
betreiben.



Verbindung zu Optical 1
auf der Vorderseite
der decoderstation 3

Die decoderstation 3 ist perfekt für die Kombination mit insgesamt drei Geräten geeignet, die über einen digitalen Audioausgang verfügen. Sie können diese Geräte über deren Digital-Ausgang mittels eines entsprechenden Kabels am passenden koaxialen/optischen Eingang der decoderstation 3 verbinden.

Neben dem koaxialen und optischen Eingang an der Rückseite des Decoders steht ein weiterer optischer Eingang auf der Frontseite des Decoders zur Verfügung. Der Decoder erkennt automatisch das über den digitalen Eingang transferierte Signal, entschlüsselt den Datenstrom und wandelt diesen in ein Stereo- oder Mehrkanalsignal um.

Anschluss an einen der beiden optischen Digitaleingänge

z.B. Soundkarte mit Digitalausgang, CD-Player, DVD-Player/Rekorder, Sat-Receiver, Spielekonsole...

Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel (Toslink) für den Anschluss von Geräten mit optischem Digitalausgang. Ein solches Kabel liegt der decoderstation 3 bereits bei. Vor Anschluss des optischen Digitalkabels müssen Sie die Schutzkappen des Lichtleiters am Kabel und an den Anschlussbuchsen entfernen.

Anschluss an den koaxialen Digitaleingang

Verwenden Sie ein Cinchkabel für den Anschluss von Geräten mit koaxialen Digitalausgang. Hervorragend hierfür geeignet sind die von Teufel als Zubehör angebotenen Monocinchkabel. Möglich ist der Anschluss auch mit Stereocinchkabeln – dabei ist zu beachten, dass die koaxiale Digitalverbindung nur einen einzelnen Anschluss benötigt und somit nur ein Kanal des Stereokabels verwendet werden sollte, während der andere Kanal unbelegt bleibt.

Darüberhinaus können 3 analoge Signalquellen angeschlossen werden.

Anschluss von Signalquellen mit analogen Ausgängen

z.B. Stereo-Soundkarte, MP3-Player, TV-Gerät, CD-Player, Videorecorder...

Neben den Digitaleingängen verfügt die decoderstation 3 über insgesamt drei analoge Eingänge. Diese können frei mit Analoggeräten Ihrer Wahl belegt werden. Hierzu sind pro Gerät entweder ein Stereo-Cinchkabel oder ein 3,5 mm- Miniklinke Y-Adapterkabel (z.B. für den Anschluss an die PC-Soundkarte) erforderlich.

Bitte beachten Sie beim Verbinden der Geräte auch die entsprechenden Hinweise in den Handbüchern der verwendeten Komponenten.

1. Pegelabgleich

Bevor Sie sich mit der weiteren Bedienung des Geräts vertraut machen, ist eine grundsätzliche Einstellung der Lautstärkeverhältnisse der angeschlossenen Lautsprecher zu empfehlen*. Ziel dieser Einstellung ist es, an der Hörposition einen jeweils gleich lauten Pegel für jeden Kanal einzustellen. Nur so ist eine harmonische und abgestimmte Wiedergabe der verschiedenen Kanäle möglich.

Setzen Sie sich auf den besten, möglichst zentralen Hörplatz. Durch Drücken der »Standby«-Taste auf der Fernbedienung gelangt die decoderstation 3 in die Betriebsbereitschaft. Stellen Sie dabei sicher, dass alle signalgebenden Geräte wie etwa ein angeschlossener DVD-Player nicht aktiv sind. Wählen Sie als Referenz-Masterlautstärke einen Wert von z.B. „60“*.

Das Ziel: Setzen Sie den Pegel von Center, Sub und Rear in Bezug zum festgelegten Ausgangspegel der Frontspeaker. Drücken Sie hierzu die Taste »Test«. Diese aktiviert einen Testton, der nacheinander die fünf Satelliten und den Subwoofer durchläuft. Nun können Sie für den Center, die beiden Rear-Lautsprecher und den Subwoofer den Pegel über die Fernbedienung solange erhöhen bzw. absenken, bis sie diese vier Lautsprecher in derselben Lautstärke wie die beiden Frontboxen hören.

Diese Einpegelung nach Gehör erfordert einige Durchläufe und bringt nicht immer umgehend optimale Ergebnisse. Für die perfekte Einpegelung der Lautsprecher empfehlen wir die Verwendung eines Schallpegel-Messgeräts, wie es im Teufel-Shop angeboten wird. Ein solches Gerät ist eine Anschaffung fürs Leben und ermöglicht wesentlich präzisere Einstellungen als das Ohr. Vor allem der Basspegel wird häufig viel zu laut eingestellt – nur mit einem Messgerät ist eine genaue Justage garantiert.

Anmerkung: Die Lautstärke-Einstellung des Subwoofers wird bei Musikwiedergabe im Vergleich zum Heimkinoton je nach Aufnahmequalität und Abmischung geringfügig abweichend sein. Während bei effektstarken DVDs häufig ein massiver Tiefton-Anteil vorherrscht, ist im Musikbereich teilweise nicht der gewünschte Pegel zu vernehmen (insbesondere wenn das Set auf optimale DVD-Wiedergabe hin eingestellt worden ist). Hier ist vor allem der eigene Geschmack für das beste Kompromissverhältnis zwischen beiden Quellen ausschlaggebend. Über die Taste »SW [+]
und [-]« auf der Fernbedienung können Sie den

Subwooferpegel direkt Ihrem jeweiligen Wunsch anpassen. Drücken Sie erneut »Test« um den Kalibrierungsvorgang abzuschließen.

2. Verzögerungszeitanpassung (»Delay«)**

Damit der digitale Signalprozessor (DSP) des Geräts Dolby- und dts-Signale perfekt umsetzen kann, muss er über die räumlichen Positionierungsverhältnisse der einzelnen Boxen zueinander informiert werden. Durch Einstellung des Delays ist es so möglich, Laufzeitunterschiede zwischen den verschiedenen Lautsprechern durch eine Signalverzögerung (Delay) auszugleichen, so dass die Signale aus allen Lautsprechern zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen. Um diese Einstellungen vorzunehmen, dienen die Tasten »Center Delay« und »Rear Delay« auf der Fernbedienung der decoderstation 3.

Die korrekte Verzögerungszeit berechnet man folgendermaßen :

Center-Delay**

1. Messen Sie den Abstand zwischen Hörplatz und Frontboxen.
2. Messen Sie den Abstand zwischen Hörplatz und Centerbox.
3. Ziehen Sie vom Abstand der Frontboxen den Abstand der Centerbox ab.
4. Multiplizieren Sie das Ergebnis mit 3. Jetzt haben Sie die Verzögerungszeit in Millisekunden ermittelt.

Beispiel

Abstand zu den Frontboxen = 3,5 Meter, Abstand zu der Centerbox = 2,5 Meter. Die Subtraktion der Entfernungen ergibt $3,5 - 2,5 \text{ Meter} = 1,0 \text{ Meter}$. Multipliziert mit 3 ergibt dies dann 3 ms Verzögerungszeit.

Rear-Delay der Rear-Speaker**

1. Messen Sie den Abstand zwischen Hörplatz und Frontboxen.
2. Messen Sie den Abstand zwischen Hörplatz und Rearboxen.
3. Ziehen Sie vom Abstand der Frontboxen den Abstand der Rearboxen ab.
4. Multiplizieren Sie das Ergebnis mit 3 – und Sie haben die Verzögerungszeit in Millisekunden.

Beispiel

Abstand zu den Frontboxen = 3,5 Meter, Abstand zu den Rearboxen = 1,5 Meter. Die Subtraktion der Entfernungen ergibt $3,5 - 1,5 = 2,0 \text{ Meter}$. Multipliziert mit 3 ergeben sich dann 6 ms Verzögerungszeit. Da die Einstellung des Rear-Delays nur in Schritten von jeweils 5ms möglich

**Nur bei Verwendung eines 5.1-Surroundsets. Bei Stereokonfigurationen ist kein Pegelabgleich notwendig – es genügt die Verwendung des Balance-Reglers.*

**Sorgen Sie dafür, dass der ausgebende Verstärker (z.B. Concept E Magnum) alle Kanäle in der gleichen Lautstärke wiedergibt.*

***Hinweis: Das Delay lässt sich nur bei der Wiedergabe von Dolby Digital und dts einstellen.*

»Bei Stereoquellen wie z.B. der Wiedergabe von Musik-CDs (z.B. über PC oder DVD-Player) spielen die hinteren Satelliten und/oder der Center nicht«

Schalten Sie den Decoder über die Fernbedienung in den Pro Logic-Modus oder in einen der DSP-Modi.

»Der Decoder reagiert auf die Fernbedienung eines anderen Gerätes/ein anderes Gerät reagiert auf die Fernbedienung des Decoders«

Da es keinerlei grundsätzliche Vorschriften für die Frequenzverteilung gibt, kann jeder Hersteller mit den Codes seiner Wahl arbeiten. Dass es dabei also in einzelnen Fällen zu Überschneidungen kommen kann, ist offensichtlich leider nicht zu verhindern. Diese Situation stellt aber keinen Makel des Decoders dar!

Wenn Sie allerdings Freiheiten in der Platzierung haben und den Decoder außerhalb des Wirkungsbereichs der Fernbedienung des anderen Geräts stellen können (und nicht etwa genau daneben), relativiert sich dieses Problem möglicherweise, da die Empfangsbereiche sich dann nicht mehr überschneiden.

»Der Betrieb des Decoders ist bei Einsatz der Fernbedienung nicht einwandfrei«

Eventuell sind die Batterien falsch eingesetzt oder leer, so dass sie korrekt eingelegt oder ersetzt werden müssen. Falls der Decoder zu weit entfernt oder im direkten Sonnenlicht steht, könnte die Wirkungsweise beeinträchtigt sein.

»Der Anschluss eines 6.1 oder 7.1 Lautsprechers an die decoderstation 3 ist nicht möglich«

Die decoderstation 3 ist ein 5.1-Decoder und darum nicht in der Lage, einen sechsten Kanal (Rear) zu decodieren. Der 6.1- oder 7.1-Betrieb ist also nicht möglich.

»Über die angeschlossene Digitalquelle wird kein AC-3/DTS-Mehrkanalton ausgegeben«

Bei Wiedergabe von digitalen Quellen muss am Decoder auch der entsprechende Mode (AC-3/DTS) aktiv sein. Diesen können Sie über die Fernbedienung auswählen. Spielt der Decoder nun immer noch keinen Mehrkanalton, dann liegt höchstwahrscheinlich auch kein entsprechendes 5.1-Signal vor. In diesem Zusammenhang sollten die Einstellungen der angeschlossenen Tonquelle daraufhin geprüft werden, ob auch wirklich ein 5.1-Signal ausgegeben wird. Digitale Signalquellen müssen hierbei nicht gezwungenermaßen Mehrkanalton übertragen, sondern können auch regulären Stereoton (2.0) ausgeben – was z.B. bei Fernsehempfang mit digitalen Receivern häufig der Fall ist.

»Über die digital angeschlossene Soundkarte wird bei Computerspielen kein Mehrkanalsignal ausgegeben«

Viele Soundchips sind in der Lage Surroundsound in Echtzeit zu erzeugen und über die analogen Ausgänge an der Soundkarte auszugeben. Für die Übertragung per Digitalverbindung ist jedoch auch ein digitales Encoding des berechneten Mehrkanaltons in einen AC-3 Stream notwendig. Nur wenn die Soundkarte in der Lage ist, dieses Encoding in Echtzeit durchzuführen und an den Decoder zu übertragen, kann eine unmittelbare Decodierung (also die Aufspaltung des Signals in seine analogen Bestandteile) durchgeführt werden.

Derzeit sind nur Spielekonsolen wie die Microsoft Xbox 360 und die ab Ende 2006 verfügbare Playstation 3, sowie einige wenige Soundkarten mit Dolby® Digital Live-Unterstützung, in der Lage ein Echtzeit-Encoding durchzuführen.

Teufel

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik
wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Lautsprecher Teufel GmbH

Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin · Germany

Tel.: +49(30) 30 09 30 0

Fax: +49(30) 30 09 30 30

E-Mail: service@teufel.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Technische Änderungen,
Typfehler und Irrtum vorbehalten.